

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mehr als 10 Jahre ist es her, dass wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit gegeben haben. Laparoskopische und hysteroskopische Operationen, die damals noch undenkbar waren sind heute Routine geworden und füllen unseren Alltag.

Es wurde einfach mal wieder Zeit, Sie als niedergelassene Kolleginnen und Kollegen daran teilhaben zu lassen und Sie einzuladen um Sie über unsere Erfahrungen zu informieren.

Durch die Einführung der HDTV-Technik und neuen Instrumenten sind heute durch die exzellente Sicht auf das Operationsfeld und die erleichterte Präparationstechnik auch sehr komplexe Eingriffe wie radikale Hysterektomien mit Lymphonodektomie oder schwere Eingriffe bei der tief infiltrierenden Endometriose auch mit Darm- und Blasenteilresektionen problemlos möglich geworden.

Qualität in der operativen Gynäkologie macht sich heute weniger als früher an Komplikationsraten sondern an einem differenzierten therapeutischen Angebot fest. Die therapeutischen Optionen bei dem Uterus myomatosus, einer zunehmend auch im Reproduktionsalter häufigen und relevanten Erkrankung sind vielfältig. Der Übergang zwischen Ihren therapeutischen Ansätzen in der Praxis, über ambulante Operationsmethoden (hysteroskopische Myomresektion und Endometriumablation) bis hin zu den heute problemlos, schnell und mit geringer post-operativer Morbidität verbundenen laparoskopischen Myomenukleationen, suprazervikalen und totalen Hysterektomie ist fließend – diese therapeutischen Alternativen muss eine Klinik ihren Patientinnen anbieten, mit ihnen diskutieren und einen individuellen Behandlungsplan festzulegen.

Programm

Begrüßung und Einführung

Uwe Diehm

(Krankenhausdirektor)

Klaus König

(Berufsverband der Frauenärzte e.V.)

2. Vorsitzender des Vorstandes

Landesvorsitzender Hessen)

Uterus myomatosus 1

laparoskopische Myomenukleation,
laparoskopische suprazervikale
und totale Hysterektomie

(Philipp-Andreas Hessler)

Uterus myomatosus 2

Hysteroskopische Operationsverfahren
(Myomresektion, Endometriumablation)

(Resmiye Ermis)

Tief infiltrierende Endometriose

neue laparoskopische Operationsverfahren inkl.

Darm- und Blasenteilresektionen

(Stefan Kuhfus)

Neue laparoskopische Operationen

am Beispiel onkologischer Eingriffe
(z.B. Wertheim) und

Descensus-Operationen

(z.B. Sakrokolpopexie)

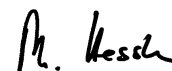
(Philipp-Andreas Hessler)

Zusätzlich zu den Vorträgen besteht die Möglichkeit in unseren Operationssälen von 14-17.30 Uhr live an laparoskopischen und hysteroskopischen Operationen teilzunehmen (gesonderte Anmeldung allerdings erforderlich).

Ich würde mich sehr freuen, viele von Ihnen bei dieser Gelegenheit wieder zu sehen. Insbesondere würde ich mich aber auch darüber freuen, diejenigen unter Ihnen endlich persönlich zu begegnen, die ich bisher nur aufgrund Ihrer Einweisungen oder kurzen telefonischen Kontakten kenne.

Der obligatorische „kleine Imbiss“ im Anschluss an die Veranstaltung sollte darüber hinaus auch eine Gelegenheit sein, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen meines Teams kennen zu lernen und vielleicht auch unser in vielen Bereichen frisch renoviertes Haus und Stationen zu besichtigen.

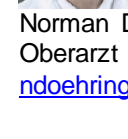
Mit freundlichen Grüßen des gynäkologischen Teams,



Dr. Philip-Andreas Hessler
Chefarzt der Abteilung
phessler@khs-ffm.de



Stefan Kuhfus
Leitender Oberarzt
skuhfus@khs-ffm.de



Norman Döhring
Oberarzt Geburtshilfe
ndoehring@khs-ffm.de



Dr. Resmiye Ermis
Oberärztin Gynäkologie
ermis@khs-ffm.de



Dr. Astrid Kühn
Fachärztin
akuehn@khs-ffm.de



Ich nehme mit Person(en) an der Fortbildungsveranstaltung teil:

- ❑ 14.00 Uhr Hospitation im OP (ggf. auch als Live-Übertragung)
- ❑ 18.00 Uhr Vorträge
- ❑ Imbiss

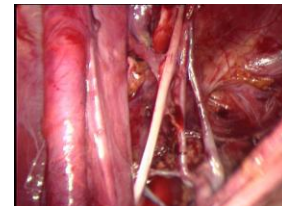
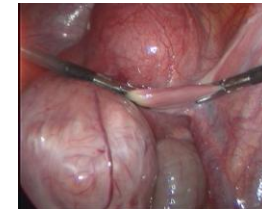
Name / Stempel

Bitte um Antwort bis zum 23.5.2012
an das Direktionssekretariat

Tel.: 069-6605-1706
Fax: 069 6605-1769
e-mail: gyn2012@khs-ffm.de

Eine genaue Anreisebeschreibung erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.khs-ffm.de

Weitere Informationen:
www.mic-frankfurt.de



Minimal-invasive Chirurgie in der Gynäkologie

**Was gibt es Neues?
Wo sind die Grenzen?**

**Zentrum für
minimal-invasive
Chirurgie in der Gynäkologie**

**Abteilung für
Gynäkologie und Geburtshilfe**

**Krankenhaus Sachsenhausen
Frankfurt am Main**

**Mittwoch 30. Mai 2012
18.00 Uhr**

High Tech mit Herz